

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Landtagsabgeordneten Maximilian Krauss, MA, Ing. Udo Guggenbichler, MSc, und Veronika Matiasek betreffend „Gebührensenkung“, eingebracht in der Sitzung des Landtages auf Verlangen am 26.4.2022

---

Bereits seit mehr als einem Jahrzehnt erwirtschaftet die Gemeinde Wien aus den kommunalen Gebühren Millionen an Überschüssen, die zum Stopfen von Budgetlöchern herangezogen werden, wie auch bereits der Rechnungshof festgestellt hat, und somit als illegale Steuern zu titulieren wären. Auch der Gebührenspiegel zum Budget-Voranschlag zeigt regelmäßig diese Überschüsse auf.

Infolge der Corona-Epidemie kommen tausende Wienerinnen und Wiener finanziell unter die Räder, daher ist es nunmehr auch ökonomisch vertretbar, die bisher über-vorteilten Bürger finanziell zu entlasten, indem die Gemeinde Wien eine Gebührensenkung bei Kanal, Wasser und Müll um 20 Prozent vornimmt.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag nachfolgenden

### B e s c h l u s s a n t r a g

Der Landtag wolle beschließen:

Der Wiener Landtag spricht sich für eine 20%ige Senkung der Wasser-, Müll- und Kanalgebühren aus.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.